

Unser Angebot

Unser Angebot richtet sich an Betroffene mit einer der folgenden psychischen Erkrankungen:

- ☞ einer Erkrankung aus dem schizophrenen Formenkreis
- ☞ einer schweren Persönlichkeitsstörung

Personen mit anderen Diagnosen bzw. Störungsbildern können in Einzelfällen nach vorheriger Rücksprache behandelt werden.

Unser Angebot richtet sich nicht an Personen,

- ☞ die vordergründig unter einer Substanzabhängigkeit leiden.
- ☞ bei denen eine Minderbegabung vorliegt.
- ☞ die jünger sind als 18 Jahre.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
09.00–12.00 Uhr

Telefonisch sind wir für Sie unter
0981 4653-2360 zu erreichen:

Montag bis Freitag
09.00–12.00 Uhr und

Montag, Mittwoch und Freitag
14.00–16.00 Uhr

So finden Sie uns

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bahnhof Ansbach, Taxi ab Bahnhofsvorplatz oder Busverbindung mit der Linie 756 (Waldfriedhof) ab Schlossplatz bis Haltestelle Bezirksklinikum.

Sie finden uns im Haus 13 im hinteren Teil des Geländes. Bitte folgen Sie den Wegweisern.



Kontakt

Bezirksklinikum Ansbach
Klinik für Forensische Psychiatrie
Leitung: Chefarzt Dr. med. Joachim Nitschke

Präventionsambulanz – Haus 13
Feuchtwanger Straße 38
91522 Ansbach

Die Bezirkskliniken Mittelfranken sind das Kommunalunternehmen des Bezirks Mittelfranken
Vorsitzender des Verwaltungsrates: Bezirkstagspräsident Richard Bartsch
Vorstand: Werner Siemon

pressestelle@bezirkskliniken-mfr.de
64 / Stand 01_2012



Bezirksklinikum

Ansbach

Klinik für Forensische
Psychiatrie

Präventionsambulanz



Konzept der Präventionsambulanz

Die Behandlung in der Präventionsambulanz hat das Ziel, psychisch Kranke mit Risikoprofil davor zu bewahren, Straftaten zu begehen, die eine längere Behandlung im Maßregelvollzug zur Folge hätten. Gleichzeitig stellt die Arbeit der Präventionsambulanz einen Schutz potenzieller Opfer dar.

In enger Kooperation mit der Allgemeinpsychiatrie des Bezirksklinikums Ansbach, niedergelassenen Nervenärzten/Psychiatern sowie Hausärzten wird auf fachliches Anraten oder Rückfragen Angehöriger hin das Gefährlichkeitspotenzial der jeweiligen Patienten abgeschätzt und im Falle eines erhöhten Risikopotenzials entsprechend psychiatrisch behandelt. Auch Angehörige betroffener Patienten werden durch die Präventionsambulanz betreut und in die Therapie einbezogen.

Unsere Leistungen

- ☞ zeitnahe Terminvergabe
- ☞ umfangreiche Diagnostik
- ☞ Einzel- und Gruppenangebote
- ☞ fachärztliche, psychologische und sozialtherapeutische Behandlung
- ☞ Hausbesuche sowie Besuche vor Ort in Einrichtungen
- ☞ gemeinsame Planung der Tagesstruktur
- ☞ Unterstützung bei der Regelung finanzieller Angelegenheiten
- ☞ Beratung und Unterstützung im lebenspraktischen Bereich
- ☞ Bearbeitung des delinquenzrelevanten Risikoverhaltens

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Hochqualifizierte und spezialisierte Mitarbeiter aus nachfolgenden Berufsgruppen sind für Sie da:

- ☞ Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie
- ☞ Diplom-Psychologen
- ☞ Sozialpädagogen
- ☞ Pflegefachkräfte für Psychiatrie
- ☞ Arzthelferinnen

Das Projekt wird durch das Staatsministerium für Soziales gefördert.

